

1. Record Nr.	UNINA9910798883603321
Autore	Brennecke Hanns Christof
Titolo	Athanasius von Alexandrien auf dem Konzil von Florenz // Hanns Christof Brennecke
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-046869-7 3-11-046898-0
Descrizione fisica	1 online resource (32 pages) : illustrations
Collana	Hans-Lietzmann-Vorlesungen, , 1861-6011 ; ; Heft 13
Disciplina	270.2092
Soggetti	Christian union - History Church history - 15th century RELIGION / Christian Theology / Christology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Athanasius von Alexandrien auf dem Konzil von Florenz -- Personenregister -- Sachregister
Sommario/riassunto	Athanasius, Bischof der ägyptischen Metropole Alexandria (328-373), stand im Zentrum der dogmatischen und kirchenpolitischen Auseinandersetzungen des 4. Jahrhunderts. Als standhafter Vertreter der Beschlüsse des Konzils von Nizäa (325) wurde er im griechischen Osten, dem lateinischen Westen und den orientalischen Nationalkirchen verehrt, dabei aber sehr unterschiedlich rezipiert, wie das umfangreiche und bisher kaum erschlossene Corpus der ihm später zugeschriebenen Schriften zeigt. In der abendländischen Rezeption wurde Athanasius gegen die byzantinische Kirche auch zum Zeugen für die theologisch auf Augustin zurückgehende Einfügung des »filioque« in das nicaeno-constantinopolitanische Glaubensbekenntnis. Auf dem Konzil von Ferrara/Florenz (1438/1439), das die Einheit zwischen der lateinischen, der griechischen und den orientalischen Kirchen zum Ziel hatte, wurden die Byzantiner mit einem Text des Athanasius konfrontiert, der das zu beweisen schien. Dabei handelte es sich um einen damals von allen als echt anerkannten, dennoch fälschlich dem alexandrinischen Patriarchen zugeschriebenen Text, wie wir heute wissen.

